



SUCHTPRÄVENTION IN AUSBILDUNG UND STUDIUM

Einladung zum Fachtag am 24.09.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

scheinbar nimmt der Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und anderen psychoaktiven Substanzen unter Auszubildenden und Studierenden immer mehr zu. Wie groß ist das Problem aber tatsächlich und welche Einflussfaktoren sind dafür entscheidend, ob Jugendliche zu bestimmten Drogen greifen? Wie können wir diesen Einflussfaktoren entgegenwirken? Welche suchtpreventiven Möglichkeiten bieten sich im Rahmen der betrieblichen Suchthilfe und des betrieblichen Gesundheitsmanagements? Wie muss betriebliche Suchthilfe aufgestellt sein und welche Netzwerkpartner sind entscheidend für bedarfsgerechte Hilfe?

Der Fachtag will Impulse setzen und die fachliche Auseinandersetzung zum Thema „Suchtprävention in Ausbildung und Studium“ anregen. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

Der Fachtag richtet sich an:

- Betriebliche Suchtkrankenhelfer,
- Mitarbeiter der Gesundheitsförderung,
- Führungskräfte, Personalleiter,
- Betriebs- und Personalräte,
- Arbeitsmediziner, Suchtmediziner,
- Auszubildende und Studierende,
- Mitarbeiter von sozialen Diensten und Suchthilfeeinrichtungen wie z. B. Suchtberatungsstellen,
- Mitglieder der Suchtselbsthilfe,
- am Thema Interessierte.

- | | |
|------------------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung im Hörsaal 2, Kirchhoffbau
Katrín Otto, Erfurt
Grußwort
Prof. Dr. Peter Scharff, Ilmenau |
| 10.15 Uhr | Referat: „Tatort“ Uni-Alltag: Mit der Pille zum Erfolg?
Prof. Dr. Guido Mehlkop, Erfurt |
| 11.15 Uhr | Referat: Arbeiten und gesund bleiben—Ansätze im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
Dr. Antje Danielzik-Skandera, Meiningen |
| 12.15 Uhr | Zwiesgespräch: Betriebliches Casemanagement, Beraterstatement
Katrín Otto, Jens Winter, Erfurt |
| 13.00 Uhr | Mittagspause in der Mensa |
| 14.00 Uhr | Workshops 1 bis 4 im Humboldtbaú
Workshop 1: Nur wo prev@WORK drauf steht, ist auch prev@WORK drin! Suchtprävention im Ausbildungskontext, Kerstin Jüngling, Silke Nöller
Workshop 2: Sucht in der Berufsausbildung—Wer hat hier eigentlich das Problem? Diskussionsrunde mit Sabine Lindner, Stefanie Brauer, Antje Müller, Katrín Otto, Jens Winter
Workshop 3: Höher, schneller, weiter—und was dann? Andrea Krieg, Sandra Hild, Frau Ziller-Herzberg, Annelie Schultze, Vertreter/-innen des Studierendenrates und Studierende sowie Ausbilder und Auszubildende
Workshop 4: Die Rolle des Betriebsarztes im betrieblichen Suchthilfesystem, Dr. Sylvia Thiessenhusen |
| 15.30 Uhr | Abschlusscafé im Humboldtbaú, Foyer
Moderation: Jens Winter, Erfurt |
| 16.00 Uhr | Ende |

Tagungsort:

TU Ilmenau Kirchhoffbau,
Hörsaal 2, Ehrenbergstr. 29
98693 Ilmenau

**Anreisehinweis und Parken:**

Auf der Internetseite der TU Ilmenau können Sie sich über
Anfahrt und Parkmöglichkeiten informieren:
<http://www.tu-ilmenau.de/universitaet/wir-ueber-uns/anfahrt/>

Referenten/-innen und Moderatoren/-innen:

Katrin Otto	Sprecherin des Thüringer Arbeitskreises „Betriebliche Suchtprävention“, Erfurt
Jens Winter	Sprecher des Thüringer Arbeitskreises „Betriebliche Suchtprävention“, Erfurt
Prof. Dr. Peter Scharff	Rektor der Technischen Universität Ilmenau
Prof. Dr. Guido Mehlkop	Universität Erfurt, Staatswissenschaftliche Fakultät, Empirische Forschung
Dr. Antje Danielzik-Skandera	Praxis für Supervision, Training und Gesundheitsförderung, Meiningen
Kerstin Jüngling	Berliner Fachstelle für Suchtprävention, Leiterin
Silke Nöller	Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen gGmbH, Erfurt
Sabine Lindner	IHK Erfurt, Bildungsberaterin
Stefanie Brauer	Berufsschule Marie-Luise-Kayser, Erfurt
Antje Müller	Jugendberufshilfe Thüringen e.V., Erfurt
Andrea Krieg	Stabstelle Campus-Familie der TU Ilmenau, Koordinatorin
Annelie Schultze	Stabstelle Campus-Familie der TU Ilmenau, stellv. Koordinatorin
Sandra Hild	TU Ilmenau, Dipl.-Psychologin
Frau Ziller-Herzberg	Studentenwerk Thüringen
Dr. Sylvia Thiessenhusen	Fachärztin für Arbeitsmedizin, E.ON Thüringer Energie

Kosten: Die Kosten betragen **20,00 €** (inkl. Tagungsgetränke). Bitte überweisen Sie den Betrag bis **12.09.2014** auf das Konto des fdr+ e. V. bei der Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BIC: BFSWDE33HAN, IBAN: DE22 2512 0510 000 7421900 Bitte geben Sie als Verwendungszweck: den **Namen des/der Teilnehmers/-in und „FT BSKH“** an!

Abmeldung: Eine Absage angemeldeter Teilnehmer/-innen sollte spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Melden Sie sich später ab, berechnen wir Ihnen eine Gebühr von 10,- €.

Organisation und Partner:

Thüringer Fachstelle Suchtprävention, Dubliner Str. 12, 99091 Erfurt
Telefon: 0361—3461746, erfurt@fdr-online.info
www.thueringer-suchtpraevention.info, www.fdr-online.info



Präventionszentrum der SiT gGmbH, Löberstraße 37, 99096 Erfurt,
Telefon: 0361 - 212 80 80, praeventionszentrum@sit-online.org
www.praevention-info.de



TU Ilmenau, Stabstelle Campus-Familie, Ehrenbergstr. 29, 98693 Ilmenau



Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit



Anmeldefax: 0361-346 20 23 oder E-Mail: erfurt@fdr-online.info

*Bitte melden Sie sich bis zum **12.09.2014** an!*

Name, Vorname

Einrichtung (Anschrift, Telefon, E-Mail)

Ich melde mich für folgenden Workshop an (bitte ankreuzen):

Workshop 1

Workshop 2

Workshop 3

Workshop 4

Wir sind Mitglied im Arbeitskreis BSKH in Thüringen (wenn zutrifft, bitte ankreuzen)